

Beschluss der Delegiertenversammlung über die Genehmigung des Budgets 2021

Bericht

Die Geschäftsleitung unterbreitet der Delegiertenversammlung das Budget für das Jahr 2021. Bei einem Ertrag von Null Fr. und einem Aufwand von Fr. 547'289.00 beläuft sich der durch die Verbandsgemeinden zu deckende Aufwandüberschuss auf Fr. 547'289.00. Das Budget 2021 liegt damit um Fr. 70'411.00 unter dem Budget 2020.

Die wichtigen Projekte und Planungsvorhaben, Konto 313020 "Diverse Vorhaben (Planungen und Projekte)", werden wie bisher in einem rollenden Finanzplan - Finanzplan 2021 - 2023 / Rahmenkredit Planungen und Projekte für Budget 2021 - aufgelistet.

Die Geschäftsleitung muss das Budget jeweils bereits im April des Vorjahres erstellen. Es ist deshalb schwierig, bei den verschiedenen Planungen und Projekten den tatsächlich im Budgetjahr anfallenden Aufwand abzuschätzen.

Innerhalb des Rahmenkredits kann es daher zu Verschiebungen zwischen den einzelnen Positionen kommen und es ist möglich, dass der Rahmenkredit mit neuen, unvorhergesehenen Projekten ergänzt werden muss. Effektiv im Budget eingesetzt wird nur der Gesamtbetrag des Kontos 313020 für Diverse Vorhaben (Planungen und Projekte).

Insbesondere bei folgenden Positionen sind Änderungen gegenüber dem Vorjahr vorgesehen:

Für die Mitwirkung bei RZU-Projekten (Konto 313023) wird der Budgetbetrag auf Fr. 8'000.00 erhöht (2020: Fr. 5'000.00). Darin sind Fr. 5'000.00 als Beitrag der ZPG für das Projekt "Integrale Strategie Region Zürich und Umgebung 2050", welches vom Bund im Rahmen seines Programms "Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung" unterstützt wird. Die Geschäftsleitung hat der RZU für die Jahre 2020 bis 2022 jeweils einen Beitrag von Fr. 5'000.00 pro Jahr zugesichert.

Es wird erwartet, dass der Kanton im Jahr 2021 wieder eine Teilrevision des kantonalen Richtplans durchführen wird, nachdem er im Jahr 2020 darauf verzichtet hat. Der entsprechende Budgetbetrag wird deshalb gegenüber dem Vorjahr wieder um Fr. 3'000.00 auf Fr. 5'000.00 erhöht (Konto 313025).

Für die Vertiefung der Thematik Autobahnen im städtischen Umfeld ist die Einsetzung einer Arbeitsgruppe unter Federführung der RZU geplant, in welcher die ZPG mit dem Verkehrsplaner vertreten sein wird. Entsprechend wird der Betrag für die Position Glattalautobahn inkl. flankierende Massnahmen / Autobahnen im städtischen Umfeld (Konto 313038) auf Fr. 5'000.00 erhöht (2020: Fr. 1'000.00).

Bei der Position Flugplatz Dübendorf (SIL) werden Fr. 2'000.00 eingesetzt und bei der Position Agglomerationsprogramme insbesondere für die Vertiefung des Fil Vert ein Betrag von Fr. 10'000.00 (2020: Fr. 5'000.00).

Im Rahmen des Gebietsmanagements Raum Uster-Volketswil soll die laufende Vertiefungsstudie für ein Freiraum-, Naherholung- und Langsamverkehrskonzept noch 2020 abgeschlossen werden. Für das Jahr 2021 wird mit weniger Aufwand gerechnet. Der Budgetbetrag wird entsprechend auf Fr. 5'000.00 reduziert (2020: Fr. 10'000.00). Um den gleichen Betrag auf Fr. 5'000.00 reduziert wird auch der Budgetbetrag für die Arbeitsgruppe RZO/ZPG.

Im Rahmen der Gebietsplanung Raum Bassersdorf, Dietlikon und Brütisellen wurden verschiedene Teilprojekte unter Beteiligung der ZPG bearbeitet. Diese sind weitgehend abgeschlossen, so dass der Budgetbetrag 2021 auf Fr. 2'000.00 reduziert wird (2020: Fr. 5'000.00).

Es wird erwartet, dass trotz Verschiebung des ursprünglich am 17. Mai 2020 vorgesehenen Abstimmungstermins die Urnenabstimmung über die Totalrevision der Statuten der ZPG noch im Jahr 2020 stattfinden kann, so dass im Budget 2021 kein Betrag mehr eingesetzt wird.

Die ZPG möchte sich vertieft mit dem Thema der Landschaftsentwicklung auseinandersetzen, wofür im Budget 2020 Fr. 20'000.00 eingesetzt wurden. Im Laufe des Jahres 2020 soll gemeinsam mit den 14 Verbandsgemeinden untersucht werden, was im Themenfeld Landschaft raumplanerisch unternommen werden kann und soll. Es ist ein mehrstufiger Strategieprozess vorgesehen. In einem ersten Schritt ist ein Kickoff-Workshop vorgesehen, um Themenfeld zu vermitteln, die bestehenden Grundlagen, Konzepte / Leitbilder zusammenzutragen, die Handlungsfelder zu definieren oder zu präzisieren und mögliche Ziele / Produkte zu diskutieren und zu formulieren. Der weitere Prozess soll in Abhängigkeit der Ergebnisse des Kickoff-Workshops gestaltet werden.

Im Budget für das Jahr 2021 werden Fr. 50'000.00 aufgenommen (Konto 313052).

Die Budgetbeträge der übrigen Positionen im Rahmenkredit für Diverse Vorhaben (Planungen und Projekte) bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Gesamthaft wird unter dem Konto 313020 Diverse Vorhaben (Planungskredite und Projekte) mit einem Aufwand von Fr. 166'000.00 für das Jahr 2021 gerechnet (gegenüber Fr. 147'000.00 im Vorjahr).

Anpassungen aufgrund der Rechnungsbeträge der Vorjahre sind bei den Konti für Arbeitgeberbeiträge (Konto 305000, plus Fr. 1'500.00), Publikationen (Konto 310200, plus Fr. 3'000.00), Formulare / Drucksachen (Konto 310201, minus Fr. 2'000.00) und Diverse Aufwendungen (Konto 313099, minus Fr. 1'000.00) vorgesehen.

Gemäss den per 29. November 2018 in Kraft getretenen neuen Statuten des Planungsdachverbandes Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU) werden die Mitgliederbeiträge für die Jahre 2019 bis 2023 fixiert. Der Mitgliederbeitrag der ZPG für diese Jahre beträgt jeweils Fr. 217'000.00.

In den Statuten der RZU ist ein Mechanismus verankert, wonach eine Teilrückerstattung von Mitgliederbeiträgen erfolgt, sobald das Vereinsvermögen am Ende eines Kalenderjahres einen Jahresumsatz übersteigt. Aus diesem Grund ist für das Jahr 2021 eine Teilrückerstattung von Mitgliederbeiträgen vorgesehen. Für die ZPG beträgt dieser Betrag Fr. 89'911.00. Die Teilrückerstattung muss zwar noch von der Delegiertenversammlung der RZU beschlossen werden. Im Budget 2021 der ZPG wird jedoch bereits der um die Rückzahlung reduzierte Betrag von Fr. 127'089.00 eingesetzt (Konto 363400).

Die übrigen Budgetpositionen sind identisch mit dem Budget 2020.

Beschluss

Die Delegiertenversammlung

- gestützt auf den Antrag der Geschäftsleitung vom 8. April 2020 und in Anwendung von Art. 28 lit. i) der Verbandsstatuten -

beschliesst:

1. Das Budget 2021 der Zürcher Planungsgruppe Glattal mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 547'289.00 zu Lasten der Verbandsgemeinden wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an
 - Delegierte
 - Verbandsgemeinden
 - Geschäftsleitung
 - RPK ZPG
 - Amt für Raumentwicklung (ARE)
 - Planungsdachverband Region Zürich und Umgebung (RZU)
 - Fachberater ZPG
 - Rechnungsführung
 - Sekretär

Zürcher Planungsgruppe Glattal

Dübendorf, 24. Juni 2020

Der Präsident:
Benno Hüppi

Der Sekretär:
Adrian Schori